



Volkstrauertag in Sachrang

Beitrag

„Die Mitgliederzahl der Krieger- und Soldatenkameradschaft Sachrang steht konstant bei rund 90 Mitgliedern“, erklärte der Vorsitzende der KSK Sachrang Bernd Wagner bei der Jahreshauptversammlung in der Kaiserblickstüb. „Aktuell haben wir 92 Mitglieder, darunter Hans Pumpfer und Konrad Baumgartner als Ehrenmitglieder und vier Kameraden vom Schlechinger Patenverein. Leider waren in den vergangenen Jahren, nach dem Wegfall der Wehrpflicht, nur wenige Beitritte zu verzeichnen“, so Wagner.

„Die Teilnahme bei allen kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen im Dorf war für die KSK Sachrang selbstverständlich“, so der Vorsitzende Wagner. „Ob Teilnahme bei den Veranstaltungen der Tiroler Nachbarn in Walchsee oder am Aschauer Jahrtag, ob Gedenkgottesdienst auf der Kampenwand oder Ölbergwallfahrt, die Sachranger Kameradschaft war überall präsent“. #Das Sachranger Kriegerdenkmal am Ortsrand wurde in Eigeninitiative von Moos und Grünbewuchs frei gehalten, ebenso der Weg zum Denkmal und das Gelände drumherum. In dieser Form stellt das Denkmal einen würdigen Ort des Gedenkens für alle Vereine und alle Sachranger Bürger dar. 62 Gefallene und Vermisste hatte der kleine Ort an der Grenze in den beiden Weltkriegen zu verzeichnen, fast jedes Haus war von den Ereignissen direkt betroffen..

Der Vorsitzende dankte allen Mitgliedern für die Teilnahme an den Vorhaben des Vereines und bat vor allem die Reservisten bei der Vereinsarbeit auch künftig aktiv mitzuwirken. Kassenfrau Christine Parigger legte einen ausgeglichenen Kassenbericht mit schwarzen Zahlen vor, auf Antrag der beiden kassenprüfer wurde die vorstandschaft einstimmig entlastet. Christine Parigger wies auf die Sonderzugreise der IG Rosenheim vom 25. April bis zum 28. April nach Trier und zur Kriegsgräberstätte Sandweiler in Luxemburg sowie das Bezirkstreffen der IG am Sonntag, 8. September in Irschenberg hin. Bürgermeister Simon Frank bedankte sich für das Engagement der Verantwortlichen und die Veranstaltungen, an denen sie teilnahmen, dies trüge entscheidend zum guten Miteinander in Sachrang bei. Er bedauerte, dass bei der Gedenkstunde am Kriegerdenkmal außer den Vereinsangehörigen nur wenige Sachranger teilgenommen hatten: es sei wichtig, die oberste politische Ebene durch viele Aktionen wieder zur Besinnung und Einsicht zu bringen.

Bericht und Foto: Heinrich Rehberg – Der Vorsitzende der KSK Sachrang Bernd Wagner bei seiner Ansprache zum Volkstrauertag an der Sachranger Kriegergedächtniskapelle.



Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Aschau
2. Chiemgau
3. München-Oberbayern
4. Rosenheim
5. Volkstrauertag Sachrang